

## WIR [ALLE] SIND EINE FAMILIE.

Leider hat Vater nur wenig Zeit. Er muss arbeiten und ist viel unterwegs. Mutter hat auch viel zu tun. Sie arbeitet im Haus und sorgt für uns. Wir sind vier Geschwister.“ So beginnt ein Kindergebet. Trifft es noch immer die Situation vieler Haushalte? Wenigstens im Urlaub wird mehr Zeit für die Kinder sein. Oder fahren die Eltern ohne Kinder, vielleicht sogar als „Kurzzeit-Single“? Plant man, sich mit Freunden zusammen zu tun, oder will man mit Kindern und Großeltern gemeinsam unterwegs sein? Wie auch immer: Wer Schulkinder hat, der ist auf die teure Hauptsaison angewiesen, wenn es denn gemeinsam losgehen soll. Kinder zu haben, bedeutet - finanziell gesehen - noch immer eine erhebliche Einschränkung.

## FAMILIE ODER PROFIT?

Inzwischen ist zwar vielen Menschen aufgefallen, dass die Geburtenrate in unserem Land weit hinter dem zurückgeblieben ist, was für ein solides soziales Netzwerk in Zukunft nötig ist, aber politische Entscheidungen haben eher selten einen Horizont, der über vier Jahre hinausreicht. Familienpolitik muss aber langfristig wirksame Konzepte entwickeln. Kindergeld ist so gesehen eine sinnvolle Einrichtung. Aber Familien bestehen eben nicht nur aus Kindern. Die Älteren in unserem Land gehören als die Großeltern ebenso in den Blick, wenn Familien sinnvoll gefördert werden sollen. Kinderlose Ehepaare stehen am Rand der Debatte, bekommen möglicherweise ein schlechtes Gewissen, weil sie in den Diskussionen allenfalls als Negativbeispiel auftauchen. In unserem Land gibt es Familien, - aber es wäre für uns besser, wenn wir alle auch wie eine Familie wären. Wichtig ist dabei, dass der Familiengedanke immer deutlicher über das Profitdenken gestellt wird. Wie gehen die großen Arbeitgeber mit den Familienvätern und -müttern um? Nur einige Betriebe sind

in der Lage, eigene Kindertagesstätten anzubieten.

Familiär denken: das bedeutet bewusst so leben, dass wir in unseren Lebensgemeinschaften generationsübergreifend aufeinander achten. Dabei kommt der Pflege der Nachbarschaft eine wichtige Aufgabe zu. In einem Dorf wird das positive Gespräch über alle Gruppierungen hinweg immer wichtiger. Menschen, die nicht mitreden, die nicht im Gespräch sind, verlieren schnell die Orientierung, vereinsamen, können ihre eigene Lage nur schwer einschätzen. Was geschieht mit den Menschen, die aus dem Erwerbsleben aus Altersgründen ausscheiden? Was mit denen, denen der Zugang ins Erwerbsleben verwehrt wird? Ein Schüler in Erfurt hat diese Situation nicht ertragen können. Er wusste nicht mehr weiter und seine Familie auch nicht. Und wir wissen nur, dass uns das Denken in familiären Strukturen immer fremder wird.

## ZUSAMMEN LEBEN MIT GEWINN

Sicher ist die Kirche ein guter Ort, Schritte zu wagen, die den Familiengedanken pflegen ohne dabei auszugrenzen. Gottesdienst für uns alle. Das geht. Nicht nur am Sonntag Morgen.

Wie herrlich und aufbauend ist der Kontakt der Kinder im Breloher Kindergarten Lebenshaus zu Oma und Opa Schulz oder zu Bauer Kurtz, die als Nachbarn fast mit zur Einrichtung der Kindergartenfamilie gehören!

Wir sind in unserem Land wie eine Familie. Ob wir wollen oder nicht.

„Lieber Gott, ich glaube du freust dich, wenn wir in der Familie zusammenhalten. Bitte hilf uns dabei.“ (Kindergebet entnommen aus: D. Block: Mit Kindern beten)

Pastor F. Reuning,  
Friedenskirchengemeinde Breloh

*Stiften ist menschlich*

## MUNSTERANER KIRCHENSTIFTUNG

Die Kirchengemeinden St. Martin, St. Urbani und die Friedenskirchengemeinde Breloh haben gemeinsam geplant, dass es in Münster eine kirchliche Stiftung geben soll. Eine von den Gemeinden berufene Arbeitsgruppe hat nun eine Satzung vorgelegt, die am 29. Mai beschlossen werden kann.

Die Stiftung kommt allen Bürgern zugute und ist eine gute Möglichkeit für alle die gerne etwas stiften möchten, ob 5 € oder 50.000 €. Das eingebrachte Kapital bleibt erhalten und nur die erzielten Erträge werden zur Förderung genutzt. Die Stiftung soll nicht nur unsere heutigen Bedürfnisse fördern sondern auch zukünftigen Generationen gezielt unterstützen.

Die Munsteraner Kirchenstiftung wird danach folgendes aktiv fördern:

- die Kinder- und Jugendarbeit,
- die diakonischen Projekte, z.B. Hospizgruppen,
- das Zusammenbringen von Musik, Kunst und Kirche,
- die Förderung der Weitergabe christlichen Glaubens und christlicher Grundwerte an die nächste Generation.

*F. Reuning*



## Unsere Gottesdienste

sonntags um 10.00 Uhr

### JUNI

- 2. Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo
- 9. Gottesdienst mit dem Kindergarten Lebenshaus  
19:30h Abendgottesdienst
- 16. Abschlußgottesdienst der Vorkonfirmanden
- 23. Gottesdienst
- 30. Gottesdienst

### JULI

#### Sommerkirche (s. Seite 2)

- 7. Gottesdienst in der Schafstallkirche, Fahrdienst Tel: 2667
- 14. Gottesdienst
- 21. Gottesdienst
- 28. Gottesdienst

### AUGUST

- 4. Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo

Bitte melde dich

### SILBERNE KONFIRMATION

In unserer Gemeinde feiern wir in diesem Jahr die **Silberne Konfirmation am 1. September**. Wir haben aber nur wenige Anschriften der Jubilare. Wer im Jahr 1977 in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, der möge sich bitte möglichst bald bei uns im Pfarrbüro melden.

Besonders gut wäre es, wenn jemand uns Anschriften von Mitkonfirmanden nennen könnte oder uns auf andere Weise bei der Ermittlung der Teilnehmer unterstützte.

Für den 1. September haben wir Pastor Schnabel eingeladen. Er wird gemeinsam mit Pastor Reuning den Gottesdienst gestalten und auch beim anschließenden Empfang dabei sein.

F. Reuning

Wir sammeln wieder

### ALTPAPIERSAMMLUNG

Am 10. August ab 14 Uhr sammeln wir. Das Papier sollte gebündelt oder in festen Kartons an der Straße stehen. Bei Regen bitte abdecken. Der Container steht vom 22. bis 24. Juni auf dem Parkplatz der Friedenskirche Breloh. **Der Erlös dieser Sammlung ist für unsere Jugendband bestimmt.**

## Vier Stunden Sonne - und viele kamen KIRCHWEIHFEST - NACHLESE

Der Blick in den Himmel verhiess nichts Gutes. Und mit einem mulmigen Gefühl wurden Zelte und Stände aufgebaut. Doch es kam alles anders. Pünktlich zu Beginn kam sie dann, die Sonne!! Und so war auch das Gemeindefest sonnig, fröhlich, und für alle war etwas dabei. Die Feuerwehr Breloh kam mit ihrem Einsatzwagen und brachte Wasserspiele und Seifenkisten mit, die die Kinder sofort in Beschlag nahmen. Wir danken den vielen unermüdbaren Helfern der Jugendfeuerwehr. Herr Kurtz kam mit seinem Trecker und wurde von den Kindern schon erwartet. Vom Breloher Sportverein führte die



Mädchen von Frau Kleinschmidt und Herrn Hehn neu einstudierte Tänze vor. Es gab ein Bilderbuchkin o vom Spielkreis



unter'm Regenbogen. Der Kindergarten Lebenshaus zeigte die Aufführung: „Frederick die Maus“. Der Posaunenchor spielte und Herr Jeske ermöglichte den Kindern und Erwachsenen das Bogenschießen. Die Cafeteria fand wie immer großen Zuspruch. Es gab Waffeln und leckere Bratwurst und natürlich schmeckten auch die kalten Getränke. Es war ein Fest für Groß und Klein. Und wäre am späten Abend nicht doch noch ein kurzer Regenschauer aufgekommen..., wer weiß wie lange man noch zusammen gegessen hätte.

B. Seiler, Fotos: M. Seils

## Drei Tage voller Programm:

### FREIZEIT DER VORKONFIRMANDEN IN NEETZE

Wir Vorkonfirmanden sammelten uns am Freitag um 9 Uhr an der Friedenskirche in Breloh um mit dem Bus nach Neetze zu fahren. Drei Betreuerinnen und unser Pastor waren auch dabei. In Neetze angekommen hieß es Zimmeraufteilung und Betten beziehen. Bevor es zum Mittagessen ging hielten wir eine kurze Andacht. Am Nachmittag unterhielten wir uns über das Thema Abendmahl, das uns auch an den folgenden Tagen beschäftigte. Am Samstag

durften wir Vorkonfirmanden das Brot für unser erstes Abendmahl backen. Eine Fußgängerallye durch den Ort machte uns mit Neetzenäher bekannt. Die Abendmahlsfeier war für uns alle aufregend und neu. An einem festlich gedeckten Tisch brachen wir Brot und tranken Saft aus dem Kelch. Wir waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Ein Discoabend und eine Nachtwanderung beendeten den zweiten Tag. Am Sonntag nach dem Frühstück starteten wir zu einer großen Putzaktion. Zimmer und Flure mussten gefegt, Müll entsorgt und Koffer gepackt werden. Eine Bildmeditation zum Thema Abendmahl bildete den Abschluss unserer Freizeit. Am Nachmittag konnten uns unsere Eltern der Friedenskirche Breloh wieder in Empfang nehmen.

ten wir zu einer großen Putzaktion. Zimmer und Flure mussten gefegt, Müll entsorgt und Koffer gepackt werden. Eine Bildmeditation zum Thema Abendmahl bildete den Abschluss unserer Freizeit. Am Nachmittag konnten uns unsere Eltern der Friedenskirche Breloh wieder in Empfang nehmen.

J. Seils, F. Häusler,  
Foto: M. Seils



## Info und Anmeldung

### VORKONFIRMANDENUNTERRICHT

In unserer Kirchengemeinde beginnen wir mit dem Unterricht parallel zur vierten Klasse nach den Sommerferien. Schon jetzt sind alle Eltern eingeladen, sich über das Konzept zu informieren. Hierzu bietet die Kirchengemeinde einen besonderen **Elternabend am 6. Juni um 20.00 Uhr** an.

In unserer Gemeinde werden im ersten Jahr die Eltern und die Kinder unterrichtet. Das erfordert eine spezielle ausgerichtete Vorbereitung für Kinder und Erwachsene. Die Lerninhalte

werden dadurch individueller vermittelt. Eltern lernen und lehren, stellen Fragen und geben Antworten. Und die Kinder können erleben, dass Konfirmandenunterricht etwas mit ihrem Leben zu tun hat.

In regelmäßigen Treffen von Eltern und Pastor werden Unterricht und Gruppenprozess besprochen. Dabei werden die unterrichtenden Eltern für die Begleitung der Kleingruppen weitergebildet.

F. Reuning

# FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

Im Gespräch

## LEO VAN DEN ENGEL

Sei vielen Jahren, genau gesagt seit 1958, unterstützt der „Ev. Verein für Kirchbau und Jugendfürsorge Lebenshaus e.V.“ die Friedenskirche Breloh. Ca. 40.000 € sind hier im Laufe der Jahre zusammengekommen. Als Beispiel sei hier das Taufbecken, das Buntglasfenster,



Die größte Herausforderung für den Verein war die Errichtung des Kindergartens Lebenshaus, für den Vorsitzenden mehr als ein Projekt, eher ein Lebensaufgabe, an der er sehr hängt. Zur Zeit hat der Verein 44 Mitglieder, davon vier im Vorstand. Den Vorsitz hat Herr v.d. Engel, sein Stellvertreter ist Herr Hans Hoffmann. Schatzmeister ist Herr Michael Klingbeil, Frau Silke Wassmann ist als Schriftführerin tätig. Sie ist zugleich auch Bindeglied zwischen dem Verein und dem Kindergarten. Als besondere Aufgabe sehen die Mitglieder des Vereins die Förderung der Jugendarbeit. Hier setzen sie einen weiteren Schwerpunkt.

Doch wovon finanziert der Verein all seine Vorhaben? Von den Mitgliedsbeiträgen allein ist dies nicht möglich, denn die Beiträge liegen offiziell bei 1 € monatlich. Alle Mitglieder geben mehr, doch auch das reicht nicht aus. Sponsoren müssen her, doch das ist gar nicht so einfach. Firmen und Banken müssen angesprochen, Landesmittel beantragt werden, und, und, und... Das kostet viel Zeit und Nerven. Das Geld sitzt nicht mehr so locker. Herr v.d. Engel schätzt, dass die Spendenfreudigkeit für den Verein um 30% zurückgegangen ist. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland wirkt sich leider auch hier aus. Es gibt aber auch sehr positive Beispiele: Der Frauenkreis der Friedenskirche Breloh unterstützt den Verein in jedem Monat mit einer



Spende. Da sind im letzten Jahr immerhin 150 € zusammengekommen.

Vielleicht haben Sie ja Lust, den Verein finanziell zu unterstützen oder wollen jetzt Mitglied werden. Sie erreichen den Verein unter Tel. 3955 oder über das Pfarrbüro Breloh.

G. Schneider, Fotos: Archiv

Aus dem Kirchenvorstand

## GROßE AUKTION ZUM NÄCHSTEN KIRCHWEIHFEST GEPLANT

Einmal im Jahr trifft sich der Kirchenvorstand zu einer ganztägigen Sitzung, um die verschiedensten Punkte der Gemeindegliederarbeit zu diskutieren. Das diesjährige Treffen fand am 4. Mai statt. Themen waren u. a. die finanzielle Situation der Gemeinde, die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden vor Ort, die Optimierung der Zusammenarbeit der Mitarbeiter in unserer Gemeinde sowie die Möglichkeiten, die Gemeindegliederarbeit darzustellen. Ein Ziel soll es sein, unsere Gemeinde als „offene Gemeinde“ darzustellen. Dieses Ziel soll durch verschiedene Maßnahmen, z.B. Veranstalten von Konzerten und das Zugehen auf die Vereine vor Ort erreicht werden.

Im Blick auf dieses Ziel veranstaltet unsere Gemeinde im nächsten Jahr eine **Große Auktion am Sonntag, den 4. Mai 2003** auf unserem Kirchengelände. Im Vorfeld dieser Auktion sind viele Sachen zu erledigen, z.B. Auswahl und Beschaffung von Gegenständen, die versteigert werden können, Einlagerung dieser Gegenstände, Planung der gesamten Veranstaltung usw. Wir bitten daher alle Interessierten sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen, damit noch vor den Sommerferien ein Arbeitskreis gegründet werden kann. Bitte melden Sie sich im

Kirchenbüro bei Brigitte Seiler (05192/2667) oder sprechen Sie die Kirchenvorsteher persönlich an.

Wir hoffen auf Ihre/Eure Mitarbeit

Th. Großholz

Treffpunkt alleinlebender Frauen

## SCHÄTZE IN MIR ENTDECKEN

War das Thema für einen Abend mit Frau Pedita Wunsch, Leiterin des Frauenwerkes Lüneburg, den sie beim Treffen alleinlebender Frauen in der Friedenskirche Breloh gemeinsam mit ihnen gestaltete.

Die Königin von Saba ist sich ihrer Schätze bewusst und geizt nicht mit ihnen. Sie schenkt König Salomo „hundertzwanzig Talente Gold“. Frau Wunsch zeigte an Hand der Auslegung des Textes Wege auf, Talente und Fähigkeiten zu entdecken. Es entwickelte sich ein anregendes Gespräch über die eigenen Talente, die jede bei sich entdecken kann.

Nächste Treffen alleinlebender Frauen:

**1. Juni: Fahrt nach Bremen** (Anmeldung bis zum 23. Mai unter Telefon 5279 erbeten.)

**21. Juni: Grillabend** (Anmeldung bis zum 20. Juni unter Telefon 5279 erbeten.)

M. Seils

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir lernen und musizieren:

**Vorkonfirmandenunterricht**, nach Absprache (FP)

**Chor**, dienstags, 20 Uhr (FP)  
Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

**Hauptkonfirmandenunterricht**, donnerstags, 15 Uhr ab August 2002

**Posaunenchor**, donnerstags, 19.30 Uhr (FP)  
Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

**Kirchenband**, freitags 18.00 Uhr (FP), Grundschule Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir treffen uns:

**Minitreff**, für Kleinkinder und Eltern, mittwochs um 9.30 Uhr (FP)

**Gebetskreis**, gemeinsam beten 1. und 3. Mittwoch i. Monat (FP) um 18 Uhr in der Sakristei

**Frauenkreis**, Gespräche zu einem Thema 2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr (FP), Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797 Lisa Zwick Tel. 4745 Erika Inselmann Tel. 2771

**Treffpunkt am Mittwoch**, Forum für Lebens und Glaubensfragen 3. Mittwoch i. Monat, 20.00 Uhr (FP)

**Friedensrunde**, Gespräche am Kaffeetisch donnerstags, 6.6., 20.06., 01.08., 14.30 Uhr, Infos: Ulrike Schröder Tel. 7207

**Elternkreis** für Eltern drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher 2. und 4. Freitag i. Monat um 18.30 Uhr Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854, Inge Bartens Tel. 4784

**Gruppe „Rundgespräch“** Beate Wimmer, Tel. 10808

**Gruppe Alleinlebende Frauen** Termine s.o.  
Infos: Renate Wagner Tel 5373, Marion Seils Tel. 5279

Wir begleiten:

**Kirchenvorstand** monatlich montags um 20 Uhr

**Kindergottesdienstteam** Infos: Kerstin Schildt, Tel. 6956

**Besuchsdienstkreis** Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449 Lisa Zwick Tel. 4745

**Planungskreis**, Veranstaltungen vorbereiten Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

**Planungskreis „Konzerte“** Infos auf Anfrage

(FP) = Ferien-Pause

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt. Informieren Sie sich über Einzelheiten im **Kirchenbüro, Tel. 2667**